

LANZINGER TRIO

PROGRESSIVE STUBENMUSIC



Die gute Stube – seit jeher gemütlicher Hort des Glücks, oft aber auch modern eingerichtet. Das Lanzinger Trio lässt gleiches für die Saitenmusik gelten. Von ihrer Heimat ausgehend sorgen die drei Profimusiker mit ideenreichen Walzern, Ländlern und Polkas mit Zither, Hackbrett und Gitarre für frischen Wind in der guten Volksmusikstube.

Der Nebenraum wird vom Lanzinger Trio gleich ganz neu möbliert: Komalé Akakpo, Jörg Lanzinger und Hannes Mühlfriedel verweben 70 Jahre Popmusikgeschichte raffiniert und mit handwerklicher Meisterschaft zu einem berührenden und mitreißenden Klangteppich – ein schwäbisches Unikat, dessen Fransen bis nach Kalifornien und Afrika reichen.

In über 100 Konzerten hat sich das Lanzinger Trio auf Bühnen im In- und Ausland häuslich eingerichtet und sorgt mit Humor, Spielfreude und Virtuosität für ausgelassene Wohnzimmeratmosphäre. Für seine Arbeit erhielt das Lanzinger Trio jeweils einen 2. Preis im „Fraunhofer-Volksmusikwettbewerb 2015“ und der „Goldenen Zither 2013“.



Hannes Mühlfriedel

lebt als Musiker und Musiklehrer in Günzburg. Er studierte Gitarre am Leopold-Mozart-Konservatorium in Augsburg bei Professor Thomas Königs. Er ist gefragter Konzertgitarist und Kammermusiker in verschiedenen Besetzungen, Arrangeur von Populärmusik und Fingerstyle-Gitarrist/Komponist.



Jörg Lanzinger

lebt als freischaffender Musiker und Musiklehrer in Syrgenstein (Lkr. DLG). Er studierte Zither am Richard-Strauss-Konservatorium München bei Professor Georg Glasl. Konzertreisen führten ihn in die Vereinigten Staaten, nach Japan und Schottland. Er ist gefragter Referent bei Seminaren im deutschsprachigen Raum.



Komalé Akakpo

lebt als Musiker und Musiklehrer in München. Er studierte Hackbrett an der Hochschule für Musik München bei Professor Birgit Stolzenburg. Konzertreisen führten ihn u.a. in die Vereinigten Staaten, nach Frankreich und Kroatien. 2014 erhielt er ein Stipendium für Musik der Landeshauptstadt München.

Pressestimmen (Auswahl)

„Wo genau das Alt-hergebrachte aufhört und das Moderne in ihrem Stilmix beginnt, lässt sich so genau nicht sagen. Da ist viel Eklektizismus, doch das Ergebnis überzeugt die Hörer durch seine formale Stimmigkeit und klanglich-sinnliche Ausdruckskraft.“ Dieter Albrecht, Thüringer Allgemeine, 14.04.2016

„... mit Hackbrett, Zither und Gitarre einen fesselnden Saiten-Stilmix kreiert, der nicht nur fasziniert und auch amüsiert, sondern vor allem mit subtiler Finesse und harmonischem Wohlklang beeindruckt.“

Nicola Seipp, Süddeutsche Zeitung, 05.05.2014

„Ein Hör-Genuss, der am Ende die Zuschauer zu frenetischem Beifall beflügelte und von den Sitzen riss.“

Ingrid Sachsenmaier, Stuttgarter Nachrichten, 26.11.2014

„Man kann selbst mit einem Instrumentarium, das auf ein einziges Genre festgelegt zu sein scheint, Musik für die Gegenwart machen, für das Hier und Jetzt, was die CD „Freilig“ des Lanzinger Trios auf vernünftige Weise zeigt.“

Markus Mayer, Bayern 2 Kulturwelt, 18.12.2012

Veröffentlichungen

In der Urbesetzung spielte das Lanzinger Trio zwischen 2012 und 2015 drei Alben ein, die sich alle in den Top 10 der Sparte Jazz bei den Amazon Download-Charts platzieren konnten.



Freilig 2012



...spielt Stubenmusik 2013



Hoi! 2015

Auftritte (Auswahl)

Fraunhofer Volksmusiktage, München

Wirtshausmusikanten (Bayerisches Fernsehen)

„Servus!“, BR Heimat

10. Internationales Hackbrettfestival, Pliening

Festival der Kulturen, Augsburg

Stadtgründungsfest München

Festival „Treffpunkt Zither“, Laakirchen (Ö)

Hackbrettfestival Hackbrett.12, Ulm

Jazz-Club Heidenheim

Festival „Künste in Haus und Hof“, Arnstadt

Zitherfestival Zither 9, München

Lions Club München-Blutenburg

Salzburg-München Bank

Nürnberger Weihnachtskonzerte



Kontakt

+49 (0) 90 77 70 00 56

booking@saitentrio.de

www.saitentrio.de

www.facebook.com/Lanzinger-Trio

Links

www.hackbrettspieler.de

www.hannes-muehlfriedel.de

www.joerglanzinger.de